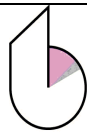




Praktischer Teil der Kompetenzfeststellung zum AB 3 „Lagerung von Gütern“ im Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik/ Fachlagerist/-in gemäß einer vollständigen Arbeitshandlung								
Information	Sie sollen eigenverantwortlich Güter unter Beachtung der betrieblichen Lagergrundsätze und Einlagerungsvorschriften einlagern.							
Planung	Reaktion aufgrund von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten bzgl. der Arbeiten bei der Lagerung von Gütern. Dies wird im Fachgespräch reflektiert.							
Durchführung	Bereiten Sie die Güter zur Lagerung vor, lagern Sie diese ein und führen Sie anschließend Bestandskontrollen durch. (Sie werden, während Sie arbeiten, beobachtet)							
Kontrolle und Bewertung	<p>Beschreiben Sie die Einzelnen von Ihnen durchgeführten Arbeitsschritte und nennen Sie ggf. die hierbei von Ihnen verwendeten Prüfunterlagen, Fördermittel/ Förderhilfsmittel, Informations- und Kommunikationsmittel.</p> <p>Beschreiben Sie weiterhin das Lager und die Einlagerungsvorschriften ihres Ausbildungsbetriebes (s. Vordruck S. 3). (Dies dient Ihnen als Gedächtnisstütze für das Fachgespräch)</p> <p>Der Ausbilder/ die Ausbilderin und die pädagogische Fachkraft bewerten Ihre praktische Arbeitshandlung anhand der Beobachtung und eines Fachgesprächs.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Beobachtung</th><th>Fachgespräch</th><th>Gesamtergebnis praktischer Teil</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>20%</td><td>80%</td><td>100%</td></tr> </tbody> </table>		Beobachtung	Fachgespräch	Gesamtergebnis praktischer Teil	20%	80%	100%
Beobachtung	Fachgespräch	Gesamtergebnis praktischer Teil						
20%	80%	100%						
Weitere Aspekte Ihres Arbeitens	Werden in einer Klausur „Lagerung von Gütern“ abgefragt.							



**Reflexionsbogen zur praktischen Arbeitshandlung
zum AB 3 „Lagerung von Gütern“
im Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist/-in**

Name, Vorname:		
Maßnahme:		Datum:

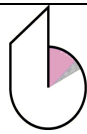
Beschreiben Sie Ihre durchgeführte Arbeitshandlung. Notieren Sie hierzu die Einzelnen von Ihnen durchgeführten Arbeitsschritte und nennen Sie ggf. die hierbei von Ihnen verwendeten Prüfunterlagen, Fördermittel/Förderhilfsmittel, Informations- und Kommunikationsmittel.

- 1. Vorbereitung der angenommenen Güter zur Lagerung**
- 2. Einlagerung der Güter**

Beschreiben Sie weiterhin das Lager und die Einlagerungsvorschriften ihres Ausbildungsbetriebes und nennen Sie je einen Vor- und einen Nachteil (s. Vordruck S.3).

Die von Ihnen benannten Arbeitsschritte und markierten Merkmale Ihres Ausbildungsbetriebes dienen als Grundlage für das anschließende Fachgespräch.

Die Bearbeitungszeit beträgt 20 Minuten.



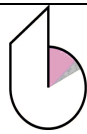
Die Arbeitsvorgänge richten sich an betriebspraktischen Besonderheiten aus!

Arb.- gang	Arbeitsvorgang	Prüf-/Hilfsmittel (Unterlagen/Lagerhilfsmittel)	Bewertung
1.0	Vorbereitung der angenommenen Güter zur Lagerung		
1.1			



Die Arbeitsvorgänge richten sich an betriebspraktischen Besonderheiten aus!

Arb.- gang	Arbeitsvorgang	Prüf-/Hilfsmittel (Unterlagen/Lagerhilfsmittel)	Bewertung



Beschreiben Sie das Lager und die Einlagerungsvorschriften ihres Ausbildungsbetriebes und markieren Sie hierzu die zutreffenden Merkmale!

a) Lagerbauform:

- ☐ Freilager
- ☐ Flachlager
- ☐ Hochregallager
- ☐ Etagenlager
- ☐ Bunker-, Silo-, Tanklager

Vorteil:

Nachteil:

b) Eigentümer:

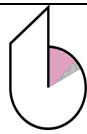
- ☐ Eigenlagerung
- ☐ Fremdlagerung

Vorteil:

Nachteil:

c) Lagertechnik:

- | | | | |
|--|----------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bodenlagerung | Zugriff: | <input type="checkbox"/> Blocklagerung | <input type="checkbox"/> Reihenlagerung |
| <input type="checkbox"/> Regallagerung | Zugriff: | <input type="checkbox"/> Blocklagerung | <input type="checkbox"/> Reihenlagerung |



Vorteil:

Nachteil:

d) **Regalart(en)/Lagereinrichtung(en):** (Statische **(s)**/ dynamische **(d)** Lagerung)

- ()
- ()
- ()
- ()

Vorteil:

Nachteil:

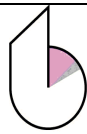
e) **Einlagerungsvorschriften:**

- ☐ Fifo-Prinzip
- ☐ Lifo-Prinzip
- ☐ Hifo-Prinzip

Vorteil:

Nachteil:

- ☐ Starre, systematische Einlagerung
- ☐ Flexible, freie, chaotische Einlagerung



Bildungswerk
der Hessischen Wirtschaft e.V.

Neue Wege in die betriebliche Berufsausbildung Ausbildungsbausteine in BvB und BaE



Vorteil:

Nachteil:
